

Schimpfwörter für das Kommunikationsbuch



Schimpfwörter (Motzgurke, Genial, verrückt, doof, geil, Quatsch mit Soße, Tomaten auf den Augen, dumm, dumme Gans, Du spinnst, Der/die hat einen Vogel, Der/die hat einen Knall, lahm/lahme Ente).

Schimpfwörter sind wichtig für nicht-sprechende Kinder und Jugendliche, denn auch sie ärgern sich mal und würden schimpfen oder einen coolen Spruch bringen, wenn ihnen dafür das Vokabular zur Verfügung stehen würde.

Nichtsprechende Kinder/Jugendliche wissen, wann mit ihnen geschimpft wird, warum sollten sie sich dann nicht wehren und sagen dürfen „Du olle Motzgurke“ oder „Du spinnst ja“. Die Möglichkeit zu haben, in dieser Situation „verbal“ dagegen angehen zu können, stärkt das Selbstbewusstsein.

Richtiges Schimpfen muss erlernt werden. Wann und bei wem setze ich welches Schimpfwort ein? In welchen Situationen entspannt ein cooler Spruch oder setzt dem Ganzen noch das i-Tüpfelchen auf?

